

Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid - Plettenberg



Angebote – Fortbildungen

zu Religionspädagogik, Spiritualität und
Kernkompetenzen

1. Halbjahr

2023 | 2024

Kontakt

Schulreferentin



Pfarrerin
Katharina Thimm

Telefon
02351-665824

Mail
katharina.thimm@ekvw.de

Sekretariat



Incoronata Sanchez

Telefon
02351-665824
Fax
02351-5677810

Mobil
015172706145

Mail
incoronata.sanchez@ekvw.de

Foto: EKKLP / Raith

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der
Ev. Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid - Plettenberg.
V.i.s.d.P.: Katharina Thimm. Erscheinungsweise halbjährlich.

Fotos: Karin Schmid, Marie-Claire Thimm, Katharina Thimm,
[https://pixabay.com/de/photos/skulptur-maria-glauben-2327918/\(S. 24\)](https://pixabay.com/de/photos/skulptur-maria-glauben-2327918/(S.24))



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
dieses Programmheft steht unter dem Motto „Bäume“, die GOTT
jeden in seiner Art unterschiedlich erschaffen hat und die heute
so offensichtlich verletzlich und gefährdet sind.
Für mich gibt es da Parallelen zu unserem RU: sehr unter-
schiedlich in seiner Gestaltung und der Akzeptanz im System
der Schulen in unserer Region. Manchmal wirkt er heute eher
unscheinbar wie ein kleines Senfkorn oder gar gefährdet wie ein
erkrankter Baum. Doch er trägt immer das Versprechen in sich,
zu einem großen Zuhause für Gedanken über GOTT und die Welt
werden zu können und Erde und Himmel zu verbinden. So wie
aus dem Senfkorn wunderbarerweise ein Strauch wird in dem
Vögel wohnen.

Dorothee Sölles formuliert diese Hoffnung in ihrem Gebet

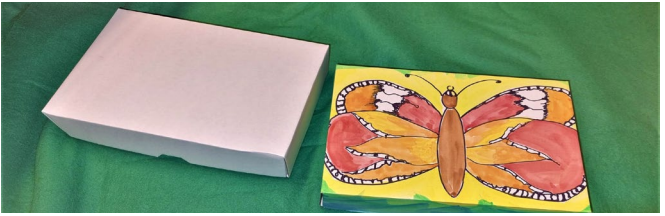
„Ich dein baum“

Du hast mich geträumt gott
wie ich den aufrechten gang übe
und niederknien lerne
schöner als ich jetzt bin
glücklicher als ich mich traue
freier als bei uns erlaubt
Hör nicht auf mich zu träumen gott
ich will nicht aufhören mich zu erinnern
dass ich dein baum bin
gepflanzt an den wasserbächen
des lebens.

In: Loben ohne lügen, D. Sölle, Berlin 2000, S.12)

An den Wasserbächen des Lebens sind wir und unsere
Schüler:innen Gottes Bäume, die Wurzeln schlagen, wachsen
und Segen sind. Mit dieser Zuversicht möchten wir Sie in Ihrer
Arbeit unterstützen und freuen uns auf ein Wiedersehen

Katharina Thimm



Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden,
Abschied muss gestaltet werden
und Erinnerungen brauchen ihren Raum.

Wenn jemand in Ihrer Schulgemeinde Abschied nehmen muss, können Sie sich bei uns melden und wir schicken Ihnen kostenlos eine unbemalte Box zu. In der Box finden Sie einige Gegenstände, die bei der Trauerbewältigung helfen können und die je nach Anlass variieren.

Wir möchten Ihnen mit dieser kleinen Kiste etwas Praktisches an die Hand geben, mit dem Sie als Schule Trauernde unterstützen können. Gerade Kinder und Jugendliche wollen oftmals nicht viel über ihre Verluste reden und nicht „vertröstet“ werden. Vielmehr möchten Sie gesehen werden und etwas tun, wie z.B. diese Box zu bemalen.

Die Trauerbox kann unterschiedlich genutzt werden und sie soll sich verändern:

- Die Trauerbox lässt sich verschenken, um dann von innen und außen gestaltet zu werden. Dies kann gemeinsam in einem geschützten Rahmen in der Schule geschehen oder in der Familie.
- Sie bietet viel Platz für Kreativität und Individualität.
- Trauernde können die Inhalte der Box entdecken und angeregt werden, sie durch persönliche, symbolische Erinnerungsstücke zu ergänzen.
- Sie können die Gegenstände in der Box erweitern oder reduzieren oder sie mit eigenen Anekdoten, Erinnerungen oder (Abschieds-)Geschenken füllen.

Die Box eignet sich für unterschiedliche Anlässe des Abschieds. Tod eines Elternteils, Abschied von der Klasse, Tod eines Mitschülers / einer Mitschülerin. Auch bei dem Tod eines Haustiers wurde sie in Schulen schon hilfreich eingesetzt.

Beispielinhalte einer Box: Impulse zum Gebrauch, Taschentücher, Tagebuch, ein Handschmeichler, eine Kerze, Ballon mit Schnur und Karte, eine Flaschenpost, Trostkarten, Blumensamen...

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns auf.



Entlastungsritual to go

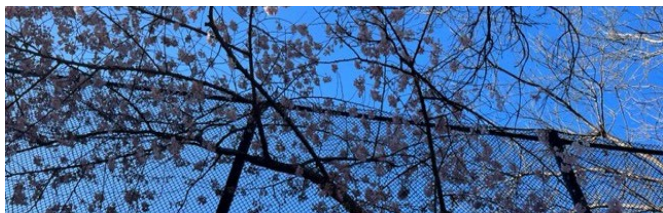
Im Schulreferat können Sie jetzt Klassensätze der Materialien für ein Entlastungsritual ausleihen. Sie können dieses Bodenbild gemeinsam mit Ihren SchülerInnen zu vielfältigen Gelegenheiten einsetzen: am Ende des Schuljahrs, zu Beginn des neuen Kalenderjahres, bei der Verabschiedung eines / einer Schüler:in oder im akuten Trauerfall.

In vier ritualisierten Legerunden werden die Gefühle Klage, Bitte, Dank und Freude symbolisch vor Gott gebracht und verbalisiert. Am Ende steht immer die Freude über Leichtes, Schönes, die die Schüler:innen symbolisch in Form eines Blütenblattes (oder einer Feder) mit nach Hause nehmen dürfen. Das Bodenbild führt vor Augen, dass in unserem Leben Trauer und Freude, Schweres und Leichtes zusammengehören. Es aktiviert die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden, gibt Halt und Struktur und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Sowohl für die Grundschule als auch für weiterführende Schulen liegen beispielhaft ausformulierte Anleitungen den Materialboxen bei.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 17.08.23
09.00-16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Ort

auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Zielgruppe

ev. und kath.
Fachkonferenz
Religion der
Gesamtschule
Kierspe

Worauf dürfen wir hoffen? Auf der Suche nach Hoffnung

„Hoffen zu können ist das Schwerste“ so schrieb im ersten Weltkrieg der katholische Dichter Charles Peguy. Er vergleicht die christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe mit drei Schwestern. Die Hoffnung ist die Jüngste. „Das kleine Mädchen Hoffnung“ läuft voraus, oder geht schüchtern zwischen den Rücken ihrer Schwestern – so gerät sie leicht aus dem Blick.

Dabei ist sie es, die Liebe und Glaube voran zieht und „das sieht, was sein wird ... und das liebt, was sein wird.“

Angesichts des Krieges in der Ukraine werden wir uns Zeit nehmen, uns auf vielerlei Weise mit diesem kleinen Mädchen Hoffnung zu beschäftigen.

Inmitten unterschiedlicher Positionen im privaten Umfeld und in der Schule, wo russische und ukrainische Schüler:innen gemeinsam lernen sollen, suchen wir in dieser Fortbildung nach unserer spezifisch christlichen Position, stärken unsere eigene Hoffnung mit biblischen Hoffnungsbildern und diskutieren, wie wir der Hoffnung in unserem Religionsunterricht Raum geben können.



Der ist wie ein Baum,
der am Wasser gepflanzt ist.
Seine Früchte trägt er zu
seiner Zeit und seine Blätter
welken nicht.
Alles, was er tut,
gelingt ihm gut.
Psalm 1

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 21.08.23
14.00–17.00 Uhr

Leitung

Frank Behr

Zielgruppe

Lehrer:innen der
Sek II

Ort

online

Anmeldung

Tagungssekretariat PI Villigst:
Svenja Dahlmann
Tel.: 02304 755-160

Ekklesiologie in der EF der Sek II Die Kirche – notwendig oder ein Auslaufmodell

Was ist heute aus der Kirche geworden? Sie ist eine Institution in der deutschen Gesellschaft. Sie ist „Volkskirche“ und „rekrutiert“ ihre Mitglieder durch die Kindertaufe. Und: Sie befindet sich in einer permanenten Krise. Die Kirche(n) zeigen alle Krisenerscheinungen eines groß gewordenen Unternehmens: Mitgliederkrise, Finanzkrise, Motivationskrise, Orientierungskrise. So zahlreich wie die Symptome sind die Programme zur Rettung. Als Inhalt(sfeld) stellt sich die Frage nach der Kirche als überaus sperrig heraus, weil sich die Thematik nur eingeschränkt mit der Lebenswirklichkeit vieler Schüler:innen verbinden lässt. Christlicher Glaube verwirklicht sich immer im Zusammenhang der Gemeinschaft der Glaubenden. Daher muss – trotz aller Sperrigkeit – die Ekklesiologie zwingend Unterrichtsgegenstand im Ev. Religionsunterricht (auch der Sek II) sein. In der Fortbildung werden vom Referenten erprobte und teilweise selbst erstellte Unterrichtsmaterialien vorgestellt und den Teilnehmer:innen in Form eines Readers für die eigene Unterrichtspraxis zur Verfügung gestellt.



RU kreativ – Theaterpädagogik **Jeux dramatiques** **Steh auf, iß und geh!**

Was gibt uns Kraft uns zu erheben, wenn wir am Boden sind? Wie ist es, sich gestärkt und ermutigt zu fühlen und dann neue Wege einzuschlagen? Mit der Elia Geschichte und den Imperativen der Heilungsgeschichten des NT werden wir diesen Fragen nachspüren. Dazu werden wir die theaterpädagogische Methode des Jeux dramatiques kennenlernen und gemeinsam erproben.

Dabei handelt es sich um ein Ausdrucksspiel aus dem Erleben, das ohne Worte oder auswendig zu lernende Texte auskommt. Die Geschichte wird von der Spielleiter:in erzählt und von den Spieler:innen erspielt, so wie sie es gerade fühlen.

Dabei geben einfache Regeln und Requisiten Orientierung und Struktur.

Viele Schüler:innen aller Jahrgänge sind begeistert von dieser besonderen Form des Theaterspielens.

Termin

Do 14.09.23

14.00–17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer:innen aller

Schulformen

Erzieher:innen

Interessierte

Ort

Haus der Kirche

großer Saal

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Di 19.09.23
16.30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Ulrich Vaorin
Christian Goos

Zielgruppe

Lehrer:innen der
Sek I und Sek II
Allgemeinbildende
Schulen
Berufskollegs

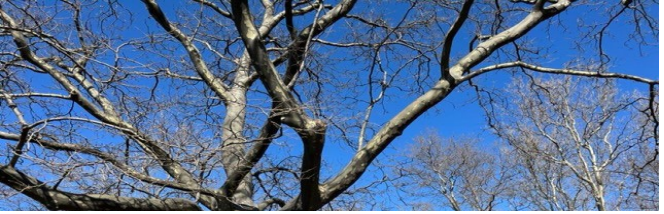
Ort

Online

Jesusbilder im Streaming- dienst

In den gängigen Streaming-Serien finden sich unterschiedliche christologische Aspekte: Sei es humorvoll aufbereitet (z.B. bei The Simpsons) oder als Ableger traditioneller Passionsspiele (z.B. bei der zurzeit vieldiskutierten Serie The Chosen), als missionarischer Impuls oder als christologisches Motiv in populären Science Fiction - und Fantasy-Serien. Wir fragen in dieser Veranstaltung nach dem Beitrag der Serien für die curricular relevanten Themenbereiche (historischer und kerygmatischer Jesus, Wunder und Gleichnisse) und für die Relevanz der Botschaft. Die Referenten stellen methodische Möglichkeiten für die Sekundarstufe I und II vor, die für den Unterricht wesentliche Impulse geben.

Die Fortbildung bietet Informationen, Arbeitsblätter und hilfreiche (Medien-) Tipps für einen ergiebigen Umgang mit ausgewählten Serien aus einer von den Referenten neu veröffentlichten Arbeitshilfe.



Der neue Grundschullehrplan Ev. Religionslehre

Haben Sie das Gefühl, den weiterentwickelten Lehrplan Ev. Religionslehre noch nicht wirklich wahrgenommen zu haben? Oder steht jetzt die Erarbeitung des schulinternen Arbeitsplans an und Sie wünschen sich Auffrischung und Unterstützung?

Diese Fortbildung möchte Ihnen niederschwellig den Zugang erleichtern und die Erarbeitung des schulinternen Curriculums unterstützen.

Dazu werden

- der Aufbau und die Gestaltung des Lehrplans vorgestellt
- die Neuerungen miteinander wahrgenommen und diskutiert
- die Erstellung neuer Arbeitspläne bzw. schulinterner Lehrpläne in den Blick genommen (bitte bringen Sie gerne Ihre Fragen oder schon erstellten Arbeitspläne mit)
- fachdidaktische Fragen der Kompetenzorientierung, der Vernetzung und der Korrelation werden an konkreten Beispielen miteinander exemplarisch diskutiert.

Ziel ist es, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Sie miteinander in Austausch zu bringen.

Termin

Do 21.09.23

15.00–17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer:innen

an Grundschulen

Ort

Online

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 21.09.23

15.00–18.00 Uhr

Leitung

Dr. Thorsten
Jacobi

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Sek II

Ort

online

Anmeldung

Veranstaltungs-
Tagungssekre-
tariat: PI Villigst
Svenja Dahmann
Tel.: 02304 755-
160

Was ist neu am Atheismus?

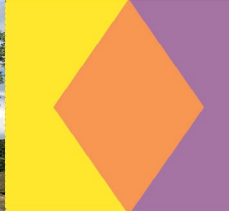
Streifzüge durch das unübersichtliche
Gelände der Religionskritik

Vor einigen Jahren hatten Autoren, vor allem aus dem anglo-amerikanischen Kulturkreis, aktiv für den Atheismus geworben und Bücher publiziert, die auch in Deutschland auf den Bestsellerlisten landeten.

Die Publikationen sind inzwischen fast 15 Jahre alt. Weil jede Schülergeneration Anspruch darauf hat, mit aktuellen Herausforderungen konfrontiert zu werden, stellt sich die Frage: Was gibt es inzwischen Neues im Bereich Atheismus bzw. Religionskritik?

Direkt einsetzbare Texte werden vorgestellt und können auf ihre Verwertbarkeit hin geprüft werden.

Das Online-Seminar bezieht sich auf das Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage – Auseinandersetzung mit Religionskritik.



Fortbildung Typ A Sek I Konfessionell-kooperativer RU

Sie wollen an Ihrer Schule konfessionell-kooperativen RU einführen? Diese obligatorische Fortbildung führt Sie in die dazu nötigen Voraussetzungen ein.

Von der Schärfung des Konfessionsbewusstseins der Lehrenden über die Frage der curricularen Ausgestaltung des konfessionell-kooperativen RUs seitens beider Fachgruppen bis hin zu besonderen religionsdidaktischen Akzenten reichen die Themen dieser Veranstaltung.

Temenschwerpunkte:

- konfessionssensibel unterrichten- Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in die Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs

Voraussetzung ist, dass sowohl die evangelische als auch die katholische Fachschaft vertreten sind.

Termin

Do 19.10.23
09.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Moderatorin

Andrea Tiwisina

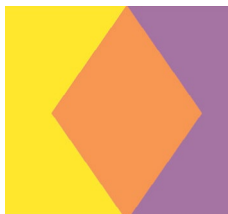
Zielgruppe

Lehrer:innen
der Sek I,
die im kommen-
den Schuljahr
KokoRU einführen
wollen

Ort

Varnhagenhaus
großer Saal
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 06.11.23
09.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Moderatorin

Kathrin Richter

Zielgruppe

Lehrer:innen
an Grundschulen,
die KokoRU zum
nächsten Schul-
jahr einführen
wollen

Ort

Varnhagenhaus
Oberer Saal
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Fortbildung Typ A GS

Konfessionell-kooperativer RU

Sie wollen an Ihrer Schule konfessionell-kooperativen RU einführen? Diese obligatorische Fortbildung führt Sie in die dazu nötigen Voraussetzungen ein.

Von der Schärfung des Konfessionsbewusstseins der Lehrenden über die Frage der curricularen Ausgestaltung des konfessionell-kooperativen RUs seitens beider Fachgruppen bis hin zu besonderen religionsdidaktischen Akzenten reichen die Themen dieser Veranstaltung.

Themenschwerpunkte:

- konfessionssensibel unterrichten - Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in die Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs

Voraussetzung ist, dass sowohl die evangelische als auch die katholische Fachschaft vertreten sind.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 13.11.23
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Dr. Thorsten
Jacobi

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Sek II

Ort

online

Anmeldung

Veranstaltungs-
Tagungssekre-
tariat: PI Villigst
Svenja Dahlmann
Tel.: 02304 755-
160

Ist Jesus wirklich für die Sün- den der ganzen Welt gestor- ben?

Im Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe werden im Inhaltsfeld 3 zwei Schwerpunkte genannt: „Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort“ und „Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung“. Indem der Verkündiger Jesus von Nazareth zum verkündigten Christus wird, entsteht eine Verbindung zwischen seiner Reich-Gottes-Verkündigung und seinem Lebens-, Todes- und Auferstehungsschicksal.

Aber wie ist dieser Zusammenhang heute zu denken? Welche Anregungen gibt es dazu aus dem Neuen Testament? Und wie geht man damit um, wenn die Bekenntnisse aus alter Zeit heute als Leerformeln erscheinen, die erst mit neuen Erfahrungen und Sinn gefüllt werden müssen?

Die Fortbildung stellt Material zur Verfügung, um die Passions- und Auferstehungsbotschaft(en) der Bibel auf ihre heutige Relevanz abzuklopfen. Auf diese Weise entsteht eine Sammlung von Impulsen und Ideen, um sich mit diesem zentralen Inhalt des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen und Lernwege zu eröffnen.



RU kreativ – Bodenbilder Unterrichtsvorhaben „Gott begleitet uns auf unserem Weg“

Nach Corona macht es Schüler:innen und Lehrer:innen gleichermaßen Freude kreative Methoden des RU wieder zu beleben und somit verschiedene Lerndimensionen anzusprechen.

In dieser Fortbildung soll die Arbeit mit Bodenbildern in verschiedenen Formen im Mittelpunkt stehen. Wir legen gemeinsam ein Gruppenbodenbild, reflektieren diese Methode und erleben dann ein Unterrichtsvorhaben zum Thema „Gott begleitet uns auf unserem Weg“, das viel mit Bodenbildern arbeitet.

Die Referentin hat dieses in ihrer 4. Klasse im letzten Schuljahr durchgeführt. Sie wird Ihnen die Reihenplanung und Ergebnissen vorstellen.

Sie werden mit einem langfristigen Unterrichtsvorhaben nach Hause gehen, das Sie im nächsten Halbjahr für Ihre Lerngruppe modifiziert umsetzen können. Zudem werden Sie hoffentlich motiviert, immer wieder neue Erfahrungen mit Bodenbildern in Ihrem RU zu machen.

Termine

Di 21.11.23

15.00-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Simone Domke

GG Halver

Zielgruppe

Lehrer:innen

der Primarstufe

Ort

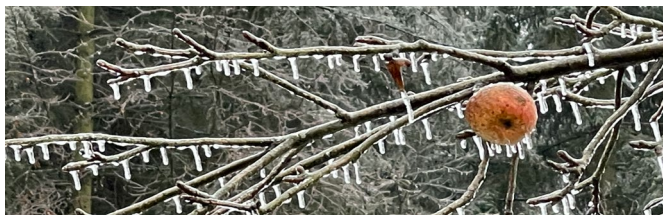
Haus der Ev. Kirche

auf:schwung

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Mo 25.09.23

14.00–16.30 Uhr

Leitung

Alexandra
Hübenthal

Referentin

Katharina Thimm
Jessica Bönn
(Regionale Schul-
beratungsstelle)

Zielgruppe

Lehrer:innen
Erzieher:innen in
OGS und Kita
Interessierte

Ort

Online

Teilnahme- gebühr

10 €

Anmeldung

Online über das
Anmeldeportal
des Regionalen
Bildungsnetzwer-
kes MK

Kinder und Eltern in Krisen begleiten

Einrichtungen und Schulen begleiten Kinder in vielfältigen Krisen. Dabei wird schnell deutlich, dass jedes Kind anders ist und wie viele unterschiedliche Bedürfnisse es zu beachten gibt. Zudem unterscheiden sich Kinder und Erwachsene in ihrer Art der Krisen- und Trauerbewältigung.

In dieser Veranstaltung machen wir uns diese Unterschiede erneut bewusst, erleben konkrete Unterstützungsmöglichkeiten und kommen über offene Fragen (auch zu Einzelfällen) ins Gespräch.

Ziel ist es, uns selbst und die Kinder mit ihren Eltern achtsam und differenzsensibel in diesen Krisenzeiten wahrzunehmen und Resilienz und Selbstwirksamkeit zu vergrößern. Wir wollen unsere eigene Zuversicht und Selbstvertrauen stärken, um dieses an die Kinder und ihre Familien weiterzugeben.

**Angebot des Regionalen
Bildungsnetzwerkes MK**



Niemals geht man so ganz Modul I

Über das Sterben und den Tod mit Kindern zu sprechen, fällt vielen Erwachsenen schwer. Kommt es zu einem konkreten Trauerfall, fühlen wir uns oftmals hilflos.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern. Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern dargestellt und anhand verschiedener Bilderbücher verdeutlicht. Dieses erste Modul findet per Zoom statt.

Handlungsempfehlungen für den Ernstfall werden kurz angesprochen, sollen dann aber in dem 2. Modul vertieft werden. Hier stehen auch der Austausch und das Anleiten von Entlastungsritualen im Vordergrund. Beide Module bauen aufeinander auf, können aber auch getrennt voneinander besucht werden.

Termin

Do 02.11.23

14.00-16.30 Uhr

Leitung

Alexandra
Hübenthal

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrkräfte
aller Schulformen
Mitarbeiter:innen
aller Schulformen
Interessierte

Ort

Online

Teilnahme- gebühr

10 €

Anmeldung

Online über das
Anmeldeportal
des Regionalen
Bildungsnetzwer-
kes MK

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Di 07.11.23
12.00-16.30 Uhr

Leitung

Alexandra
Hübenthal

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrkräfte
und andere
Mitarbeiter:innen
aller Schulformen
Interessierte

Ort

Online

Teilnahme- gebühr

10 €

Anmeldung

Online über das
Anmeldeportal
des Regionalen
Bildungsnetzwer-
kes MK

Einfach anders – Diversität sichtbar machen

Bunt ist schön! Besonders in Regenbogenfarben! Aber schwarz und weiß oder die Grundfarben sind Kindern vielleicht einfacher zu vermitteln, als die komplexe, bunte Welt der kompletten Farbskala. So zumindest erscheint es vielen Erwachsenen.

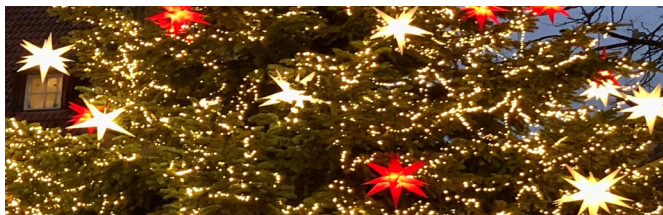
Kinder wiederum können Unterschiede in ihren vielfältigen, bunten Formen gut nebeneinander stehen lassen. Sie benötigen dazu einzig und allein eine offene Haltung der Erwachsenen. Diese Haltung sollte sich auch in den zur Verfügung stehenden Lerngegenständen und der Raumgestaltung widerspiegeln und auf diese Weise Diversität sichtbar machen. Nur so können sich alle Kinder gleichwertig willkommen und repräsentiert fühlen.

In dieser Fortbildung soll die Haltung einer differenzsensiblen Erziehung und Bildung erweitert werden. Die gemeinsame Leitfrage wird sein: Wie können wir differenzsensibel Identität fördern und Gemeinschaft gestalten?

**Angebot des Regionalen
Bildungsnetzwerkes MK**



Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Do 07.12.23
15.30–18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Christine Kortwit-
tenborg

Zielgruppe

Lehrkräfte
aller Schulformen
Interessierte (auch
wenn Sie den
Basiskurs schon
einmal absolviert
haben sollten)

Ort

Haus der Ev.
Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Teilnahme- gebühr

10 €

Zentangle® Basiskurs Stressreduktion durch Kreativität in der Adventszeit

Zentangle® ist eine künstlerische Entspannungsmethode, die sehr einfach zu erlernen ist. Es gibt keine Fehler in der Zentangle®- Kunst, kein „richtig“ und „falsch“. Jeder, der in der Lage ist, einen Stift zu halten, kann mit dieser Methode zauberhafte Kunstwerke erschaffen. Die Zentangle®- Methode wurde von Rick Roberts und Maria Thomas in den USA entwickelt.

In diesem Basiskurs werden die Grundlagen der Zentangle®- Methode sowie deren Entstehungsgeschichte und Philosophie vermittelt. Weder bestimmte Fähigkeiten noch eine künstlerische Vorbildung werden vorausgesetzt. Es geht um den kreativen Schaffensprozess. Beginnen Sie mit dem ersten Strich und genießen Sie eine kleine Auszeit vom täglichen Stress. Innere Ruhe und Entspannung treten ein. Nebenbei steigern Sie Ihre Konzentrationsfähigkeit.

Jeder kann mit Zentangle® kleine Kunstwerke schaffen und Inspirationen für ungewöhnliche Weihnachtskarten bekommen. Sie werden von Ihrer eigenen, vielleicht bislang verborgenen, Kreativität überrascht sein.



Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Arbeitskreis Schule

Wie verabredet werden wir uns weiterhin mit den Themen Diskriminierung und Rassismus im christlichen Kontext beschäftigen und nach Konsequenzen für die Schule und den RU fragen.

Bitte bringen Sie das Buch von Sarah Vecera „Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ (Patmos Verlag) wieder mit. Bei Bedarf kann das Buch gerne in der Medienstelle entliehen werden.

Wir werden ebenfalls die neue Kinderbibel „Alle Kinder Bibel“ in diesem Kontext kennenlernen, miteinander diskutieren und erwägen, ob wir sie den Kirchengemeinden von unserer Seite aus besonders ans Herz legen wollen.

Abschließend werden aktuelle Themen des Kirchenkreises und der Schulen aufgegriffen und für den Arbeitsbereich weitergedacht und vernetzt.

Termin

Mo 20.11.23
17.00-19.00 Uhr

Leitung

Stefan
Wilczewski

Zielgruppe

Mitglieder des Arbeitskreises Schule des Kirchenkreises Lüdenscheid – Plettenberg

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Arbeitsgemeinschaften



Termin

Mi 08.11.23

16.00-18.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Pfarrer:innen

an allgemeinbil-

denden Schulen

der Ev. Kirchen-

kreise

Lüdenscheid -

Plettenberg und

Iserlohn

Ort

Online

AG Kirchliche Lehrkräfte

Maria – Eine wie keine

In dieser Arbeitsgemeinschaft treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Schuldienst an allgemeinbildenden Schulen im Märkischen Kreis und im Kreis Olpe tätig sind.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit dem Projekt „Maria – Eine wie keine!“

Ab dem 17. Mai bis zum 2. Juni 2024 wandert dieses Ökumenische Oratorium einen Weg vom Hochsauerland bis zum nördlichsten Zipfel der Landeskirche hinter der Porta Westfalica. Auf dem Weg wird an acht Stationen das Oratorium aufgeführt. In drei großen Marienkirchen wird es sich um komplette Aufführungen handeln.

Frage wird sein, wie wir uns mit unseren Schulen und dem Religionsunterricht an dem Projekt beteiligen wollen und welche Chancen sich gerade für den konfessionell-kooperativen RU aus der evangelischen Annäherung an „Maria“ ergeben können.



Ev. Kirchenkreis Iserlohn Synodaler Schulausschuss

Nach einer Andacht stellen die Bezirksbeauftragte Ellen Gradtke, der Medienreferent Ulrich Vaorin und die Schulreferentin Katharina Thimm ihre Arbeitsschwerpunkte vor und geben einen Einblick in aktuelle Highlights und Herausforderungen.

Die Mitglieder des Ausschusses bringen Fragen und Anregungen zum Themenfeld Schule und Kirche ein.

Aktuelle Fragen, werden miteinander in den Blick genommen und diskutiert.

Termin

Mo 27.11.23
17.00-19.00 Uhr

Leitung

N.N.

Zielgruppe

Mitglieder des
kreiskirchlichen
Schulausschusses

Ort

Varnhagenhaus
Sitzungsraum
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Supervision



Termine

Do 31.08.23

Do 09.11.23

Do 22.02.24

Do 16.05.24

14.30 - 17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Rebekka Sirringhaus /

Jessica Bönn

(Regionale Schulberatungsstelle)

Zielgruppe

Lehrer:innen aller Schulformen

Ort

Haus der Ev.

Kirche

auf:schwung

Hohfuhstr. 34

Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle

MK

Altena

02352-966-7530

Supervision für Lehrkräfte

Nachdem die Schulen nach der Corona Pandemie wieder in der Normalität angekommen sind, stellen viele Lehrkräfte fest, dass diese neue Form der Normalität nicht zwangsläufig die ersehnte Erleichterung gebracht hat. In vielen Fällen brachte das letzte Schuljahr die Überlastung der Lehrkräfte zu Tage. Neben den immer noch anhaltenden Corona-Nachwehen, fordern vielfältige Herausforderungen fortlaufend mehr Energie von allen Beteiligten.

Im Rahmen dieses Angebotes möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über Belastendes auszutauschen und Lösungswege zur Bewältigung der immer stärker ansteigenden Anforderungen zu finden, Handlungsspielräume zu erkennen und die eigene Gesunderhaltung in den Blick zu nehmen.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmer:innen orientiert.



Supervision



Termin

Mo 11.09.23
Mo 20.11.23
Mo 29.01.24
Mo 18.03.24
Mo 27.05.24
13.30–16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm
Rebekka
Sirringhaus
Jessica Bönn
Regionale Schulbe-
ratungsstelle MK

Zielgruppe

Schulsozial-
arbeiter:innen

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulbe-
ratungsstelle
02352 / 966-7530

Supervision Schulsozialarbeit

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter:innen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist es, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Interessierte Kolleg:innen sind herzlich willkommen!

.....
**Angebot der Regionalen Schulbe-
ratungsstelle für den Märkischen
Kreis**



Supervision Gemeinsam Schule leiten

Die Aufgabenbereiche von Schulleitungen sind in den letzten Jahren um etliche Punkte angewachsen. Hinzukommen der Umgang mit dem wachsenden Personalmangel, herausfordernden Schüler:innen und Eltern sowie die Gestaltung der Schulentwicklung.

Der geschützte Rahmen der Supervisionsgruppe, bietet die Gelegenheit innezuhalten, von den Anforderungen des Schulalltags zurückzutreten und die Rolle als Schulleitung zu reflektieren. Über die verschiedenen Schulformen hinweg suchen wir kollegial nach neuen Perspektiven, um gestärkt den Hürden des Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist es, das System Schule als Ganzes in den Blick zu nehmen, Strategien zur Bewältigung der Belastung miteinander zu teilen und ziel- und lösungsorientiert zu denken, um neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Diese feststehende Gruppe bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit zur Selbstfürsorge, indem persönliche Themen bei Bedarf eingebracht werden können.

Termine

Mi 13.09.23

Mi 29.11.23

14.30-17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

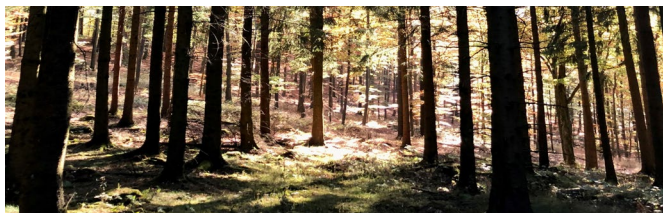
Zielgruppe

Schulleitungen
(Feststehende Gruppe)

Ort

Haus der Ev.
Kirche
auf:schwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Supervision



Termine

Di 19.09.23 Lü
Di 12.12.23 Is
Di 20.02.24 Lü
Di 16.04.24 Is
Di 11.06.24 Lü
9.30-12.00 Uhr

Leitung

R. Sirringhaus
J. Bönn
Regionale Schul-
beratungsstelle
Katharina Thimm

Zielgruppe

Sekretär:innen an
Schulen

Ort

auf:schwung
Hohfuhrrstraße 34
Lüdenscheid
oder
Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Anmeldung

Regionale Schul-
beratungsstelle
02352 - 966-7530

Das Sekretariat – „immer mitten drin“

Das Sekretariat ist der zentrale Anlaufpunkt einer Schule. Serviceleistungen in Form von Information und Beratung werden Sekretär:innen unmittelbar abverlangt und für Notfälle soll das Sekretariat zudem als zentrale Anlaufstelle erreichbar sein. Insgesamt prägt und beeinflusst ein gut integriertes, kompetentes Sekretariat die Außenwirkung der Schule maßgeblich.

Viele dieser Aufgaben gehören zur alltäglichen Routine und lassen sich souverän managen. Manche Situationen aber gehen Ihnen nach, ärgern Sie oder lassen Sie ratlos zurück.

Diese Gruppe möchte Ihnen in erster Linie die Gelegenheit geben, sich über diese Fälle mit anderen Schulsekretär:innen auszutauschen und so Ihre Handlungsspielräume zu vergrößern. Ziel ist es, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und im Sinne der Selbstfürsorge negativem Stress vorzubeugen.

.....
**Angebot der Regionalen Schulbe-
ratungsstelle für den Märkischen
Kreis**



Gottesdienst Spiritualität



Termine

Do 02.11.23

Do 09.11.23

Do 16.11.23

20.00-21.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Karin Schmid

Zielgruppe

Lehrer*innen aller

Schulformen

Interessierte

Ort

Online per Zoom

Nach der Anmel-

dung schicken

wir Ihnen den

Einwahl-Link

Anmeldung

Bitte melden Sie

sich im Schul-

referat bis zum

29.09.23 an

Wir schicken wir

Ihnen ein The-

menheft und eine

kleine Material-

überraschung zu

Kleine Auszeit am Abend

Kostbare Kleinigkeiten

Den Tag mit einer guten, ruhigen Stunde beschließen. Nach allen Herausforderungen des Tages innehalten, Gottes Wort zu Herzen nehmen und kreativ umsetzen. Dazu laden wir Sie an drei Abenden ein.

Gemeinsam teilen wir Bibeltexte zum Thema Heilung und gestalten dann, jede und jeder für sich Assemblagen in kleinen Kästchen.

Themen der drei Abende:

1. Naaman (2. Könige 5))

2. Zachäus (Lukas 19)

3. Die gekrümmte Frau (Lukas 13)

Mit unseren (un-)fertigen Kunstwerken stellen wir uns, unser Tun und unsere Gedanken unter Gottes Segen und gehen entspannt in die Nacht.

Erst einmal primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich die Methoden gleichwohl auch als spirituelle Impulse auf den performativen Religionsunterricht übertragen.



Zeit für mich im Advent

Die Weihnachtsgeschichte wäre ohne Engel nicht denkbar, denn sie sind es, die an den entscheidenden Punkten eingreifen und die Ereignisse lenken: als Überbringer von Botschaften genauso wie als Gestalten, die vor Unglück bewahren.

An diesem Wochenende wollen wir den Engeln nachspüren und erkunden, wo sie auch unser Leben berühren. Dies tun wir nicht nur bei einer Bibelarbeit im Stil eines jüdischen Lehrhauses, sondern auch mit kurzen Andachten am Anfang und Ende des Tages und durch unterschiedliche kreative Methoden. Für den Samstagnachmittag planen wir eine Engelwerkstatt und beschließen den Tag mit Glühwein, Liedern und Geschichten. Am Sonntag feiern wir zusammen einen festlichen Gottesdienst zum 3. Advent in der Schlosskapelle.

Neben der gemeinsamen Zeit soll auch Raum sein für die persönlichen Bedürfnisse im Advent, z.B. nach Stille, Erholung oder Austausch.

Termin

Fr 15.12.23

Anreise ab 16:00

Uhr -

So 17.12.23

Abreise 14:30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Karin Schmid

Zielgruppe

Lehrerinnen

Frauen jeden

Alters

Ort

Tagungshaus

Schloss Herborn

Kosten

180€ im EZ

(DZ auf Anfrage)

Anmeldung

bis 15. Oktober

Einen Fleyer erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat des Schulreferats bei Frau Sanchez

Mediothek



Leitung

Katharina Thimm

Kontakt

Incoronata.Sanchez@ekvw.de
02351-665824

Katharina.Thimm@ekvw.de

Öffnungszeiten

zur Zeit

Mittwoch

09.30-12.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

In den Schulferien geschlossen

Nach den Herbstferien auch am Mittwoch Nachmittag geöffnet!

Ort

Archiv des Ev. Kirchenkreises
Hohfuhrstr. 36
Lüdenscheid

Lüdenscheid

Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind für Sie da!



Iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment, wie Beamer oder Verstärkeranlagen, steht Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Leitung

Ulrich Vaorin
Dipl. Päd.
Medienreferent

Kontakt

02371-795-155
mediothek-
iserlohn@
ekvw.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Online-Katalog

[http://ekvw.
cidoli.de/index.
asp?DB=w_ekvw_
iserlohn](http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn)

Ort

Haus des Ev.
Kirchenkreises
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Filme und Gespräche

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

Leitung

Ulrich Vaorin
Silvia Beckmann

Ort

Filmpalast
Kurt-Schumacher.
Ring 1-3
Iserlohn
7€



Wir laden Lehrer*innen und alle Interessierten ein miteinander ausgezeichnete Filme zu sehen und gute Gespräche zu führen!

25. September 2023, 20.00 Uhr Das Lehrerzimmer

Mitreißendes Drama um eine junge Lehrerin, die sich mit einer Reihe von Diebstählen an ihrer Schule konfrontiert sieht. Ihre eigenen Ermittlungsversuche, aber auch ihr Bemühen um Vermittlung, machen sie zur Zielscheibe des Ärgers von Kollegium, Eltern und Kindern. Formal und inhaltlich hochinteressanter Thriller um Macht, Einfluss und Verdächtigungen im Mikrokosmos Schule, ausgezeichnet mit fünf Deutschen Filmpreisen. D 2022

23. Oktober 2023, 20.00 Uhr Meinen Hass bekommt ihr nicht

Ein Journalist verliert seine Frau bei den Pariser Anschlägen 2015. Er verarbeitet seine Trauer in einem millionenfach geteilten Internetbeitrag. Basierend auf dem autobiografischen Buch von Antoine Leiris, gelingt es dem Filmmacher, von einem nationalen Trauma aus einer rein persönlichen Sicht zu erzählen. F 2022

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

27. November 2023, 20.00 Uhr Mittagsstunde

Ein Unidozent (großartig: Charlie Hübner) legt ein Sabbatjahr ein, um seine betagten Eltern zu unterstützen. Die Rückkehr in sein friesisches Heimatdorf konfrontiert ihn mit seiner schwierigen Familiengeschichte. Feinfühliges Romanverfilmung des Bestsellers von Dörte Hansen, in der die Frage nach dem Verlust zwischen persönlicher Erfahrung und gesellschaftlicher Realität auf dem Lande verhandelt wird. D 2022



08. Januar 2024 Der schlimmste Mensch der Welt

Eine junge Frau ist nach mehreren abgebrochenen Studiengängen und gescheiterten Beziehungen auf der Suche nach ihrem Platz in der modernen Welt der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten. Ohne Klischees erzählt der norwegische Regisseur Joachim Trier tief sinnig und bezaubernd von den Schwierigkeiten, abseits von Kernfamilie und Karriere privates und berufliches Glück zu finden. N 2022



Anmeldung



Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats

Sollte es nicht bei einzelnen Fortbildungen angegeben sein, melden Sie sich bitte telefonisch, auf dem Anrufbeantworter oder per Mail bei Inconronata Sanchez an.

Tel: 02351-665824 oder 0151-72706145

Mail: inconronata.sanchez@ekvw.de

Sie können sich auch direkt digital über die Veranstaltungsdatenbank des Pädagogischen Instituts in Villigst anmelden!

.....
Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer, Mailadresse und den Namen der Schule an der Sie tätig sind. Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte das Sekretariat!
.....

Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABl. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleichgestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer*innen aller Schulformen sowie Pfarrer*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.



Vom Baum lernen
der jeden tag neu
sommers und winters
nichts erklärt
niemanden überzeugt
nichts herstellt

Einmal werden die bäume
die lehrer sein
das wasser wird trinkbar
und das lob leise
wie der wind an einem
septembermorgen
D. Sölle

Kalender



August

Worauf dürfen wir hoffen S. 6
Auf der Suche nach Hoffnung
Donnerstag, 17.08.2023, 9.00-16.00 Uhr

Die Kirche- notwendig oder ein Auslaufmodell S. 8
Montag, 21.08.2023, 14.00-17.00 Uhr

September

Jeux dramatiques: Steh auf, iß und geh! S. 9
Montag, 14.09.2023, 14.00-17.00 Uhr

Jesusbilder im Streamingdienst S. 10
Dienstag, 19.09.2023, 16.30-18.30 Uhr

Der weiterentwickelte Grundschullehrplan S. 11
Donnerstag, 21.09.2023, 15.00-17.30 Uhr

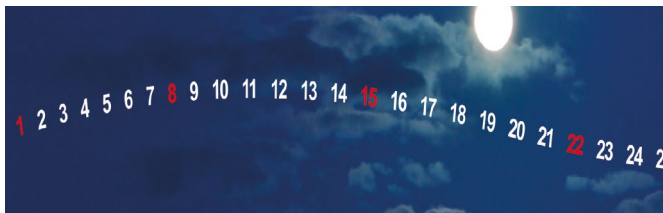
Was ist neu am Atheismus? S. 12
Donnerstag, 21.09.2023, 15.00-18.00 Uhr

Kinder und Eltern in Krisen begleiten S. 18
Montag, 25.09.2023, 14.00-16.00 Uhr

Oktober

Konfessionell-kooperativer RU Typ A Sek I S.13
Donnerstag, 19.10.2023, 09.00-16.30 Uhr

Kalender



November

Niemals geht man so ganz Modul I Donnerstag, 02.11.2023	S. 19
Kleine Auszeit am Abend - Kostbare Kleinigkeiten Donnerstag, 02.11.2023, 20.00-21.15	S. 32
Konfessionell-kooperativer RU Typ A GS Montag, 06.11.2023, 09.00-16.30 Uhr	S. 14
Einfach anders - Diversität sichtbar machen Dienstag 07.11.2023, 12.00-16.30 Uhr	S. 20
Ist Jesus für die Sünden der ganzen Welt gestorben? Montag, 13.11.2023, 15.00-18.00 Uhr	S. 16
RU kreativ - Bodenbilder Dienstag, 21.11.2023, 15.00-18.000 Uhr	S. 17

Dezember

Zentangle Stressreduktion durch Kreativität Donnerstag, 07.12.2023, 15.30-18.30 Uhr	S. 20
Zeit für mich im Advent Freitag, 15.12.2023 - Sonntag, 17.12 2023	S. 33

Kirche geht zur Schule



Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Abschiede im Schulleben gestalten
- Elterngespräche führen
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Konzentration
- Supervision / kollegiale Fallberatung
- Lerncoaching und Lerncoaching im Religionsunterricht
- Work-Privacy Conflict

Religionspädagogische Projekte an Schulen

- Mit dem Gotteskoffer Vorstellungen und Bilder von Gott entdecken
- Religionspädagogische Projektstage
- Schulgottesdienste

Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Gesprächstermine

Ich berate Sie bezüglich **fachspezifischer Fragen** zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Ich bin gerne zur **Seelsorge** in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da.

Sie können mit mir individuelle **Gesprächs-, Coaching- oder Supervisionstermine** vereinbaren.

Alle Gespräche können je nach Wunsch per Zoom oder in Präsenz stattfinden.

Amtshandlungen

Als Pfarrerin bin ich nach Möglichkeit auch bei Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen ansprechbar. Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

Pfarrerin Katharina Thimm

Gestalttherapie
Systemisch-intergratives
Coaching und Supervision
Lerncoaching

katharina.thimm@ekvw.de





Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Piepenstockstr. 21
58636 Iserlohn



PfarrerIn Katharina Thimm
katharina.thimm@ekvw.de

Incoronata Sanchez
incoronata.sanchez@ekvw.de
0151-72706145



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid - Plettenberg
Hohfuhrstr. 34,
58509 Lüdenscheid

**Evangelischer
Kirchenkreis
Iserlohn**

**Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg**

